

## **Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen Juni 2002**

**Bestell-Nr. C 34 3 2002 06  
(Kennziffer C III – m 6/02)**

Die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen aus der Inlandserzeugung betrug im Juni 2002 bei Rindern 39 617 und bei Schweinen 992 792. Dies bedeutet gegenüber dem Vormonat eine Abnahme bei Rindern um 15,1 % und bei Schweinen um 6,2 %. Gegenüber Juni 2001 war eine Abnahme bei Rindern um 15,0 % und bei Schweinen eine Zunahme um 20,4 % zu verzeichnen. Die Zahl der gewerblichen Kälberschlachtungen betrug im Berichtsmonat 11 420 (gegenüber Mai 2002 –18,4 % und gegenüber Juni 2001 –7,0 %).

Die Fleischerzeugung aus den gewerblichen Schlachtungen sämtlicher Schlachttiere betrug im Berichtsmonat 109 684 t. Mit dieser Zahl war sie um 8,3 % niedriger als im Vormonat und lag um 12,5 % über dem Wert vom Juni 2001.

Die Anzahl der Hausschlachtungen lag bei einer Gesamtzahl von 2 481 (darunter 261 Rinder, 915 Schweine und 1 269 Schafe) um 18,5 % unter dem Wert des Vormonats und war um 6,7 % niedriger als im Vergleichszeitraum 2001.

Im Berichtsmonat wurden aus Belgien 45 Rinder und 4 011 Schweine, aus Dänemark 7 555 Schweine, aus Frankreich 2 558 Schweine, aus den Niederlanden 186 Rinder, 50 251 Schweine und 344 Schafe, aus Polen 39 Rinder und aus Schweden 365 Schweine zur Schlachtung nach Nordrhein-Westfalen eingeführt.

## **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Schlachtungen (Fleischerzeugung) im Juni 2002 nach Verwaltungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Rinder					Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	zusammen (ohne Kälber)					
<b>Tiere inländischer Herkunft</b>										
gewerbliche Schlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	42	1 463	1 031	708	3 244	3 495	91 317	2 427	20	30
Köln	12	1 537	1 415	1 006	3 970	273	13 211	2 040	27	16
<b>Zusammen</b>	<b>54</b>	<b>3 000</b>	<b>2 446</b>	<b>1 714</b>	<b>7 214</b>	<b>3 768</b>	<b>104 528</b>	<b>4 467</b>	<b>47</b>	<b>46</b>
Münster	6	5 796	903	451	7 156	5 051	372 062	918	–	35
Detmold	153	6 570	6 163	1 293	14 179	32	390 157	1 219	11	3
Arnsberg	77	7 004	3 189	798	11 068	2 569	126 045	2 231	–	51
<b>Zusammen</b>	<b>236</b>	<b>19 370</b>	<b>10 255</b>	<b>2 542</b>	<b>32 403</b>	<b>7 652</b>	<b>888 264</b>	<b>4 368</b>	<b>11</b>	<b>89</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>290</b>	<b>22 370</b>	<b>12 701</b>	<b>4 256</b>	<b>39 617</b>	<b>11 420</b>	<b>992 792</b>	<b>8 835</b>	<b>58</b>	<b>135</b>
Veränderung gegenüber Juni 2001 in %	–0,7	–16,8	–9,6	–20,7	–15,0	–7,0	+20,4	–3,4	+123,1	–40,3
Hausschlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	–	8	3	–	11	6	57	232	3	1
Köln	1	28	14	34	77	4	177	611	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>1</b>	<b>36</b>	<b>17</b>	<b>34</b>	<b>88</b>	<b>10</b>	<b>234</b>	<b>843</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
Münster	–	18	5	15	38	5	236	1	–	–
Detmold	2	19	7	14	42	1	124	183	–	–
Arnsberg	4	48	13	28	93	3	321	242	11	2
<b>Zusammen</b>	<b>6</b>	<b>85</b>	<b>25</b>	<b>57</b>	<b>173</b>	<b>9</b>	<b>681</b>	<b>426</b>	<b>11</b>	<b>2</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>7</b>	<b>121</b>	<b>42</b>	<b>91</b>	<b>261</b>	<b>19</b>	<b>915</b>	<b>1 269</b>	<b>14</b>	<b>3</b>
Veränderung gegenüber Juni 2001 in %	+40,0	–14,2	–14,3	–45,8	–28,1	–45,7	–7,8	+1,8	–30,0	–
Durchschnittsschlachtgewichte (kg)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>332,90</b>	<b>363,77</b>	<b>287,75</b>	<b>276,47</b>	<b>329,62</b>	<b>125,80</b>	<b>95,67</b>	<b>18,61</b>	<b>18,00</b>	<b>264,00</b>
Schlachtmengen (t) <sup>3)</sup>										
gewerbliche Schlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>97</b>	<b>8 138</b>	<b>3 655</b>	<b>1 177</b>	<b>13 065</b>	<b>1 437</b>	<b>94 980</b>	<b>164</b>	<b>1</b>	<b>36</b>
Veränderung gegenüber Juni 2001 in %	–4,0	–18,1	–11,9	–25,0	–17,0	–6,6	+18,8	–6,8	+123,1	–40,3
Hausschlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>2</b>	<b>44</b>	<b>12</b>	<b>25</b>	<b>84</b>	<b>2</b>	<b>88</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
Veränderung gegenüber Juni 2001 in %	+35,3	–15,5	–16,4	–48,8	–28,8	–45,5	–9,3	–1,7	x	–
<b>Tiere ausländischer Herkunft</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	–	<b>67</b>	<b>152</b>	<b>51</b>	<b>270</b>	–	<b>64 740</b>	<b>344</b>	–	–
Veränderung gegenüber Juni 2001 in %	–	x	x	+363,6	x	–	–82,7	x	–	–
<b>Tiere insgesamt</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>297</b>	<b>22 558</b>	<b>12 895</b>	<b>4 398</b>	<b>40 148</b>	<b>11 439</b>	<b>1 058 447</b>	<b>10 448</b>	<b>72</b>	<b>138</b>
Veränderung gegenüber Juni 2001 in %	–	–16,5	–8,6	–20,7	–14,5	–7,1	–11,8	+0,6	+56,5	–39,7

1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Gesamtmengen an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.lids.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im August 2002

Preis dieser Ausgabe:  
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 13,00 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2002  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.